

Inhalt – überprüft den Stoff von <a href="http://buchen.ch">buchen.ch</a> (Schwerpunkt auf Modul B 5)	Punkte	Bewertung
Aufgabe 1: Rückstellungen	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ab 28 Punkte: sehr gut</li> <li>• ab 22 Punkte: gut</li> <li>• ab 16 Punkte: genügend</li> </ul>
Aufgabe 2: Gemischte Journalbuchungen	18	
Aufgabe 3: Unterschied Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzung	6	
<b>Erreichte Punkte – ein ✓-Zeichen in den Lösungen entspricht einem Punkt</b>		<b>Maximum: 30 Punkte</b>

Erforderliche Hilfsmittel	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schul-Kontenrahmen KMU (kostenloser Download von <a href="http://buchen.ch">buchen.ch</a>)</li> <li>• Taschenrechner (nicht programmierbar und kein Textspeicher)</li> </ul>	<b>45 Minuten</b>

## Aufgabe 1: Rückstellungen (6 Punkte)

- a) Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)
- Die Bildung von Rückstellungen für Garantie-, Prozess- oder Währungsrisiken erfolgt, wenn eine mögliche künftige Verpflichtung bekannt ist, oder spätestens beim Rechnungsabschluss.
- Rückstellungen werden nie aufgelöst.
- b) Die folgenden Geschäftsfälle (Beträge: Kurzzahlen in CHF) eines international tätigen Handelsunternehmens sind zu erfassen.

Datum	Geschäftsfall	Buchung	Kontenführung	
			S	H
01.01.	Eröffnung	durch Buchhaltungsprogramm	Rück- stellungen (kf.)	AB 20
31.03.	Bildung von Rückstellungen in der Höhe von 50 für Fremdwährungsrisiken			
31.12.	Auflösung von nicht mehr notwendigen Fremdwährungsrückstellungen aus diesem Jahr: 10			
31.12.	Auflösung von nicht mehr notwendigen Fremdwährungsrückstellungen aus dem Vorjahr: 15			
31.12.	Abschluss des Kontos «Rückstellungen (kf.)»			

**Aufgabe 2: Gemischte Journalbuchungen (18 Punkte)**

Die folgenden Geschäftsfälle der Papeterie Bürki (Einzelunternehmung) sind im Journal auf der nächsten Seite zu erfassen. Die gegebene Zeilenzahl muss nicht mit der Anzahl von notwendigen Buchungen übereinstimmen – Konten gemäss **Schul-Kontenrahmen KMU** (Download von [buchen.ch](http://buchen.ch)). Es kann mit **Konten-Nr. oder Kontennamen** verbucht werden.

Nr.	Geschäftsfall
1)	Wareneinkäufe auf Kredit für CHF 2 450.–. Die Bezugskosten von CHF 20.– werden bar bezahlt.
2)	Ein Kunde begleicht seine Rechnung (bereits verbucht) über CHF 450.– unter Abzug von 2% Skonto durch Banküberweisung.
3)	Handelswaren im Einstandswert von CHF 130.– wurden für Dekorationszwecke des Schaufensters verwendet.
4)	Rechnungseingang der Gebäudeversicherung über CHF 930.–.
5)	Ein bereits betriebener Kunde, liefert zum Ausgleich seiner Schuld Büromobiliar im Wert von CHF 1 200.–.
6)	Einer Kundin wird ein Umsatzbonus von CHF 200.– gutgeschrieben (offene Rechnung).
7)	Barverkauf des Geschäftsautos an den Sohn der Bürki's für CHF 5 000.– (gegenwärtiger Buchwert: CHF 6 000.–)
8)	Der Kostenvorschuss von CHF 60.– für eine Betreuung wird bar bezahlt.
9)	Die Bank belastet Darlehenszinsen von CHF 1 200.– für das letzte halbe Jahr.
<b>Nachträge und Angaben zum Abschluss</b>	
10)	Der Warenvorrat hat in diesem Jahr im Wert von CHF 7 000.– zugenommen.
11)	Die mutmasslichen Debitorenverluste werden um CHF 2 000.– höher eingeschätzt.
12)	Eine Warenlieferanten hat ein Bonus von CHF 600.– versprochen (noch nicht eingetroffen).
13)	Auf den Warenverkäufen von CHF 143 310.– werden 10% Rückstellungen für zwölfmonatige Garantierisiken gebildet.
14)	Die aufgelaufenen noch nicht zur Zahlung fälligen Hypothekarzinsen betragen CHF 4 000.–
15)	In der Erfolgsrechnung (GuV) wird ein Jahresgewinn von CHF 12 000.– ausgewiesen und dem Eigenkapital gutgeschrieben.



**Aufgabe 3: Unterschied Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzung (6 Punkte)**

Manchmal ist beim Rechnungsabschluss schwierig zu erkennen, ob eine Rückstellung via das Passivkonto «Rückstellungen» (Konto Nr. 2330 oder 2600) oder eine passive Rechnungsabgrenzung via das Passivkonto «Transitorische Passiven» (Konto Nr. 2300) notwendig ist – Grund:

Eine **Rückstellung** ist verwandt mit einer passiven Rechnungsabgrenzung. In beiden Fällen liegt die Ursache für die notwendige Abgrenzung in der aktuellen Rechnungsperiode. Doch im Gegensatz zu einer passiven Rechnungsabgrenzung zeigt eine Rückstellung eine **mögliche künftige Verpflichtung, die unsicher ist bezüglich**

- **Höhe – Wie hoch ist der notwendige Betrag?**
- **Fälligkeit – Wann wird der Betrag fällig?**

Die folgenden Beispiele eines Produktionsunternehmens sollen dies verdeutlichen – Beträge: CHF in Kurzzahlen, Konten gemäss Schul-Kontenrahmen KMU (Download von [buchen.ch](http://buchen.ch)).

- a) Eine Rechnung für Büromaterialbezüge in der Höhe von 15 ist noch ausstehend. Vom Rechnungsbetrag soll 1/3 zu Lasten des neuen Jahres gehen.

Buchungssatz		Kontenführung			
Soll	Haben	S	H	S	H
		S Transitorische - Passiven	H +	S Rückstellun- - gen (kf.)	H +

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)

- Es handelt sich bei diesem Beispiel um eine passive Rechnungsabgrenzung, da der Betrag und die Fälligkeit sicher sind.
- Es handelt sich bei diesem Beispiel um eine Rückstellung, da die Höhe des Betrages und die Fälligkeit unsicher sind.

- b) Im Zusammenhang mit produzierten Fabrikaten werden für einen möglichen Prozess kurzfristig 40 berücksichtigt.

Buchungssatz		Kontenführung			
Soll	Haben	S	H	S	H
		S Transitorische - Passiven	H +	S Rückstellun- - gen (kf.)	H +

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)

- Es handelt sich bei diesem Beispiel um eine passive Rechnungsabgrenzung, da der Betrag und die Fälligkeit sicher sind.
- Es handelt sich bei diesem Beispiel um eine Rückstellung, da die Höhe des Betrages und die Fälligkeit unsicher sind.